

201

Berlin, den 13. 6. März 1937  
NW 7 Charlottenstr. 41

03

748/36

Herr Weigle !  
Lieber Herr Weigle !

Herzlichen Dank für Ihre beiden Briefe .  
Die Gehaltsraten im März werden etwas höher sein als die, die Sie im Januar und Februar in Rom bekommen haben. Doch muß ich Sie leider enttäuschen: es handelt sich nicht um eine Zulage, sondern um die Rückzahlung von Einkommensteuern, die Herr Kämpf zuviel bezahlt hat. Es steht also für Sie nur der übliche Betrag zur Verfügung, während Sie den Rest am besten für Kämpf in Rom hinterlegen.

Hier ist sonst alles wohlauf; Herr Jordan und Herr Klebel sind verreist, so daß es bei uns jetzt ziemlich still ist.

Mit den besten Grüßen für Sie und alle Kollegen

Heil Hitler ! dieser Tage RM 250 .- für Sie angekom-

Ihr

Vollmacht oder sonstigen autorisierenden Schriebs.

Hier geht es allen gut, was wir auch von Ihnen hoffen, und so sende ich Ihnen die herzlichsten Grüße " von Haus zu Haus " !

Ihr